



FRANZISKUS NEWS

Aktuelle Informationen und Termine
der Pfarrei St. Franziskus Offenbach



Ausgabe 05.07. -03.08.2025



- 01** 05.07. – 11.07.2025
Glaubensinhalte **Seite 4**
Gottesdienstordnung **Seite 7**
Veranstaltungen **Seite 10**
- 02** 12.07. – 18.07.2025
Glaubensinhalte **Seite 12**
Gottesdienstordnung **Seite 15**
Veranstaltungen **Seite 18**
- 03** 19.07. – 25.07.2025
Glaubensinhalte **Seite 20**
Gottesdienstordnung **Seite 23**
Veranstaltungen **Seite 26**
- 04** 26.07. – 03.08.2025
Glaubensinhalte **Seite 28**
Gottesdienstordnung **Seite 30**
Veranstaltungen **Seite 34**
- 05** SPANNENDE BERICHTE **Seite 41**
- 06** KONTAKTDATEN **Seite 55**
- 07** IMPRESSUM **Seite 59**

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 06.07.2025

Gedanken zum Evangelium: Lukas 10, 1-12.17-20

Im Namen Jesus unterwegs sein

Mit dem Sommer beginnt eine besondere Phase im Jahr: Die Tage sind lang, die Termine werden seltener, und der Alltag entschleunigt sich spürbar. Viele nutzen diese Zeit für Ferien, zur Erholung oder einfach zum Durchatmen. Andere füllen sie mit Erlebnissen, Ausflügen und Abenteuern – jede Stunde will genutzt sein.

Dabei bietet der Sommer eine kostbare Gelegenheit, zur inneren Ruhe zu finden und sich selbst neu zu begegnen. Es ist eine Zeit, in der wir bewusst innehalten und uns fragen können: Was gibt mir wirklich Halt? Ob beim Meditieren, beim Wandern durch die Natur, beim Spaziergang am Meer, in der Stille eines Raumes oder vertieft in ein inspirierendes Buch – spirituelle Erfahrungen können überall geschehen. Hilfreich kann dabei auch religiöse Literatur sein: Meditationshilfen, geistliche Impulse oder Lebensgeschichten von Heiligen eröffnen neue Perspektiven und schenken Orientierung. Wenn wir unseren Blick auf Gott richten, kann die Sommerzeit zu einer Phase werden, in der unser Glaube auflebt – geprägt von Vertrauen, Einfachheit und der Verbundenheit mit anderen. Und vielleicht entdecken wir gerade in dieser Stille und Weite, dass das Reich Gottes uns näher ist, als wir denken – im Glanz eines Sonnenuntergangs, in einem tiefen Gespräch oder in einem einzigen, stillen Moment.

Jesus sagt: „Wenn ihr in ein Haus kommt, sagt als Erstes: Friede diesem Haus.“ Ein schlichter Satz – und doch kraftvoll. Vielleicht können wir ihn in unser eigenes Leben mitnehmen: in Gespräche, Begegnungen im Urlaub, in den Familienalltag oder in die kleinen Momente der Stille, die wir uns gönnen. Auch wir sind Gesandte – nicht mit Wanderstab und Sandalen, aber mitten im Alltag: als Menschen, die zuhören, ermutigen, helfen. Wer Frieden in die Welt bringen will, muss selbst in dieser Haltung leben. Es geht nicht darum,

Konflikten aus dem Weg zu gehen, sondern darum, aktiv auf Verständigung, auf Mitgefühl und Versöhnung hinzuwirken.

Wir kennen es: Koffer, Taschen, Rucksäcke, Übergepäck – das gehört oft zu jeder Reise dazu. Jesus dagegen sendet seine Jünger mit leichtem Gepäck los. Keine Vorräte, kein Geld, keine Tasche – nur das Vertrauen auf Gottes Fürsorge. In einer Welt, in der Sicherheit und Kontrolle oft an erster Stelle stehen, wirkt diese Haltung fast revolutionär: eine Einladung zum Glauben, zum Loslassen, zum Vertrauen.

Ich wünsche uns allen, dass diese Sommerzeit mehr ist als nur eine Pause vom Alltag – und erst recht kein Urlaub von Gott. Möge sie eine Zeit sein, in der wir neu entdecken, wie nahe Gott uns ist.

Cornelia Krückhans // Gemeindereferentin italienische Gemeinde

In diesen Tagen

Eine Einladung, freie und prophetische Menschen zu sein

Was zeichnet einen Propheten aus? Er ist ein Mensch der Freiheit. Er ist innerlich und äußerlich frei zu sagen, was er denkt und fühlt und sieht. Er muss niemandem nach dem Mund reden, es niemandem Recht und sich bei niemandem lieb Kind machen. Er kann sagen, dass der Kaiser nackt ist, während alle anderen sich die Peinlichkeit leisten des Kaisers nicht vorhandene Kleider zu bewundern. Er dient nicht dem Geld, nicht der Macht, nicht Ruhm und Ansehen. Ein Prophet steht im Dienste Gottes. Des lebendigen Gottes, der die Liebe und Barmherzigkeit heißt. Der Leben schenkt und Leben will. Nicht im Dienst eines Götzen, der vordergründig viel verspricht, aber die Seele nicht nährt. Ein Prophet, eine Prophetin ist authentisch, mit seinem/mit ihrem Innersten im Einklang.

Der 06. Juli ist das Fest des alttestamentlichen Propheten Jesaja, der gegen Ende des 8. Jh. vor Christus gewirkt hatte. Weil er sich vom wahren Gott in Dienst nehmen ließ, war er frei. Frei sich mit den Mächtigen anzulegen, Missstände anzuprangern und für das Recht gerade der Armen und Ausgegrenzten zu kämpfen. „Jahwe ist Hilfe“, so könnte man seinen Namen übersetzen. Er war Hilfe nicht nur für die Ausgebeuteten sondern auch für alle, die ihre eigene Macht auf Kosten der anderen zu festigen versuchten. Denn beides zerstört den Menschen. Das Ausgebeutetwerden und noch mehr das Ausbeuten. Nur den eigenen Reichtum zu mehren, verstellt den Blick auf

das Wesentliche. Es entfremdet von der eigenen spirituellen Entwicklung. Zum wahren Selbstsein zu kommen, vor Gott zu stehen und in seinem Angesicht das Rechte zu tun, das macht den Menschen aus.

Jesaja ist eine Einladung an uns, freie und prophetische Menschen zu sein, für die eigene Freiheit und die der anderen zu kämpfen und nur dem lebendigen Gott zu dienen.

Klaus Metzger-Beck // Aus: "Botschaft heute",

TAGESGEBET

Barmherziger Gott, durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Menschheit wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Erfülle uns mit Freude über die Erlösung und führe uns zur ewigen Seligkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 06.07.2025

Wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr

1. Lesung // Jes 66, 10–14c

Ich trage die Leidenszeichen Jesu an meinem Leib

2. Lesung // Gal 6, 14–18

Der Friede, den ihr dem Haus wünscht, wird auf ihm ruhen

Evangelium // Lk 10, 1–12.17–20

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 05.07. – 11.07.2025.

Samstag, 05. Juli 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Hans Bergmann / Stift.Amt f. Friedel Haas (Amt) für eine Freundin / f. arme Seelen)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier / Komplet
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 06. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier (anschl. Kirchenkaffee)
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Theresien/Kinder/ Jugendhilfezentrum	Eucharistiefeier Bitte Kapellenaushang beachten!
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 05.07. – 11.07.2025

11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Rupert Linsbauer / f. Anna u. Josef Skotnik)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 07. Juli 2025

10.00 Uhr	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)

Dienstag, 08. Juli 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)

18.00 Uhr **St. Nikolaus** Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juli 2025

09.00 Uhr **St. Elisabeth** Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)

18.00 Uhr **St. Josef** Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe

18.00 Uhr **St. Pankratius** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **St. Peter** Eucharistiefeier

Freitag, 11. Juli 2025

08.00 Uhr **Hl. Geist** Eucharistiefeier

15.30 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)

18.00 Uhr **St. Hildegard** Eucharistiefeier

18.00 Uhr **St. Marien** Eucharistiefeier

18.00 Uhr **St. Paul** Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr **St. Peter** Eucharistiefeier in polnischer Sprache



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 05.07 – 11.07.2025.

Samstag, 05. Juli 2025

10.30 Uhr **St. Peter** Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

Sonntag, 06. Juli 2025

09.45 Uhr **St. Konrad** Kirchenkaffee

Montag, 07. Juli 2025

11.00 Uhr **St. Marien** Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr **St. Peter** Seniorengymnastik
(Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
08.30 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)

Dienstag, 08. Juli 2025

10.00 Uhr **St. Josef** Seniorengymnastik mit Frau Krolop
im Piussaal
16.45 Uhr **Hl. Geist** Kinderchorprobe
18.00 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)

Mittwoch, 09. Juli 2025

09.00 Uhr **St. Elisabeth** Lisbeth-Korb
(Lebensmittelausgabe für Bedürftige)
10.00 Uhr **St. Josef** Senioren-Team

10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“ (Michaela Messer)
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal

Donnerstag, 10. Juli 2025

17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker / Yoga für Frauen (Dagmar Brosch)
20.0 Uhr	St. Peter	Lesekreis

Freitag, 11. Juli 2025

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	---



© Christel Zisch

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 13.7.2025

Wegweisung zum Sonntag

Im 10. Kapitel des Lukasevangeliums sendet Jesus 72 Jünger aus, um das Reich Gottes zu verkünden, Kranke zu heilen und den Frieden Gottes in den Häusern zu verbreiten, die seine Botschaft annehmen. Inmitten dieser Ereignisse stellt ein Gesetzeslehrer Jesus die Frage: „Wer ist mein Nächster?“ Damit fordert er herauszufinden, was wahre Nächstenliebe bedeutet. Jesus antwortet nicht direkt, sondern leitet in das Gleichnis vom barmherzigen Samariter über. Er erzählt, wie ein Mann von Räubern überfallen wird und am Straßenrand verletzt zurückbleibt. Zwei religiöse Vertreter – ein Priester und ein Levit – gehen zwar vorbei, helfen aber nicht. Ein Samariter, obwohl er gesellschaftlich als Außenseiter gilt, zeigt tiefes Mitgefühl, versorgt die Wunden des Mannes und bringt ihn in Sicherheit. Die Botschaft für uns: Nächstenliebe kennt keine Grenzen: Jeder Mensch in Not ist unser Nächster, unabhängig von Herkunft oder sozialem Status. Glaube zeigt sich im Handeln: Wahre Liebe zu Gott und zum Nächsten wird durch konkrete Taten sichtbar, nicht nur durch Worte. Mut zur Barmherzigkeit: Jesus fordert uns auf, aktiv und ohne Vorurteile zu helfen – so, wie es der barmherzige Samariter vorgemacht hat. Diese Wegweisung lädt uns ein, unser eigenes Handeln zu hinterfragen und zu leben, was es heißt, im Geist des Evangeliums Nächstenliebe zu praktizieren.
Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG

In diesen Tagen

Du sollst Gott nicht verwechseln mit deinen eigenen Wünschen

Diese Bilder gingen um, die Welt. Ein Attentäter trifft am 13. Juli 2024 den Präsidentschaftskandidat Donald Trump bei einer Wahlkampfveranstaltung in Pennsylvania am Ohr. Donald Trump geht zu Boden, steht sofort wieder auf und reckt die Faust als Siegeszeichen. Er sieht das gescheiterte Attentat als Zeichen von Gott und erklärt, Gott habe ihn gerettet, um Amerika wieder groß zu machen. So sehen auch seine Fans ihn, als Heiland und Erlöser. Zu gerne wollen wir Menschen an einen Retter glauben, der die Rettung in unserem Sinne durchzieht. Einen, der mit höchster Autorität ausgestattet für uns ist

und unsere Wünsche durchsetzt. Mit Gott auf unserer Seite. Bei Matthäus, Markus und Lukas steht ganz am Anfang noch vor seinem ersten Wirken die Geschichte von der Versuchung Jesu. Der Teufel fordert ihn auf, sich vom Felsen zu stürzen, dann würden Engel ihn retten und so seine Göttlichkeit unwiderlegbar beweisen. Aber dadurch würde er seine Menschlichkeit verraten. Menschliches Leben ist immer gefährdet und herausgefordert. Jeder Mensch muss zeitlebens mit seiner Aufgabe und dem Sinn in seinem Leben ringen. Er muss Verlassenheit und Krisen durchstehen. Jesus will dem nicht ausweichen. Er zielt nicht auf Macht und Einfluss durch spektakuläre Wundertaten. Er ist bereit, sich der mühsamen permanenten inneren Entwicklung zu stellen.

Der nächsten teuflischen Versuchung, sich deutlich sichtbar als der auserwählte Führer bestätigen zu lassen – wie Donald Trump es gerade tut – und dadurch andere Menschen zu ihrem angeblichen Glück zu zwingen, setzt Jesus entgegen: Du sollst Gott nicht verwechseln mit deinen eigenen Wünschen und Vorstellungen. Gott ist nicht verfügbar. Er ist immer wieder neu als Anruf, als Impuls zur Umkehr, zum Neubeginn. Wann immer also jemand sich als von Gott gesandter Führer ausgibt, ist eines sicher: Er ist es nicht! Niemand kann uns unseren Alltag abnehmen. Wir müssen unser Leben selbst bestehen. *Klaus Metzger-Beck // Aus: "Botschaft heute", Bergmoser + Höller Verlag AG*

TAGESGEBET

Gott, du bist unser Ziel, du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit und führst sie auf den rechten Weg zurück. Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft, zu meiden, was diesem Namen widerspricht und zu tun, was unserem Glauben entspricht.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 13.07.2025

Das Wort ist ganz nah bei dir, du kannst es halten

1. Lesung // Dtn 30, 9c-14

Alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen

2. Lesung // Kol 1, 15-20

Wer ist mein Nächster?

Evangelium // Lk 10, 25-37



© Christel Zisch

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 12.07. – 18.07.2025.

Samstag, 12. Juli 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier / Schubertmesse (für Lebenden und Verstorbenen Angehörige der Familien Eltern Kaltwasser)
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 13. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Theresien/Kinder/ Jugendhilfezentrum	Eucharistiefeier Bitte Kapellenaushang beachten!
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier

12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 14. Juli 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
-----------	---------------------------	----------------------------

Dienstag, 15. Juli 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Altenheim Domicil	Wort-Gottes-Feier
15.00 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen Angehörige der Familien Wietzorek und Komorek)
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
15.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier / Senioren
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 12.07 – 18.07.2025

18.00 Uhr **St. Nikolaus** Eucharistiefeier
(für Lebenden und Verstorbenen Angehörige der Familien März u. Schlander / Stift. Amt. Georg u. Rita März / für Lilli Weber / für Robert Ostheimer, verstorbene Eltern und Geschwister / für Adam und Katharina Kurt geb. Kurt / f. Werner u. Rainer Mux)

Donnerstag, 17. Juli 2025

09.00 Uhr **St. Elisabeth** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **St. Josef** Hl. Stunde u. Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr **St. Pankratius** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **St. Peter** Eucharistiefeier

Freitag, 18. Juli 2025

08.00 Uhr **Hl. Geist** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Altenheim-Vitanas** Wort-Gottes-Feier
15.30 Uhr **Ketteler Krankenh.** Eucharistiefeier (Kapelle)
15.30 Uhr **Seniorenzentrum** Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr **St. Hildegard** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **St. Marien** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **St. Peter** Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 12.07 – 18.07.2025.

Samstag, 12. Juli 2025

10.30 Uhr **St. Peter** Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

Montag, 14. Juli 2025

11.00 Uhr **St. Marien** Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr **St. Peter** Seniorengymnastik
(Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.00 Uhr **St. Pankratius** „Bibel-Legenda aurea“

Dienstag, 15. Juli 2025

10.00 Uhr **St. Josef** Seniorengymnastik mit Frau Krolop
im Piussaal
16.45 Uhr **Hl. Geist** Kinderchorprobe
18.00 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr **St. Nikolaus** Chorprobe Kirchenchor

Mittwoch, 16. Juli 2025

10.00 Uhr **St. Josef** Senioren – Team (Magda Klecker)
10.30 Uhr **St. Nikolaus** Krabbelgruppe „Sandhäschen“
(Michaela Messer)
15.00 Uhr **St. Paul** Senioren-Nachmittag

FRANZISKUS-NEWS // VERANSTALTUNGEN 12.07. – 18.07.2025

15.00 Uhr	St. Konrad	Senioren-Nachmittag Gottesdienst mit anschließender Vorstellung von Edith Stein. > Der Vortrag „Edith Stein – Eine Wahrheitssucherin auf dem Weg zu Gott“ zeichnet das bewegte Leben der Philosophin, Konvertitin und Karmelitin nach, die als Sucherin der Wahrheit und Brücke zwischen Judentum und Christentum gilt. In drei Abschnitten wird ihr Weg vom jüdischen Elternhaus über die Philosophie zur katholischen Kirche, ihr tiefes Gebetsleben und ihr mutiges Zeugnis in Zeiten der Verfolgung dargestellt.
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal

Donnerstag, 17. Juli 2025

17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker / Yoga für Frauen (Frau Brosch)
-----------	------------------	---

Freitag, 18. Juli 2025

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	--

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 20.07.2025

Die Work-Live-Balance Jesu

Niemand findet etwas dabei, wenn ein Philosophiedozent in seiner Freizeit Bienen züchtet oder wenn ein Metzger in seiner Freizeit lieber Kuchen statt Wurst isst. Aber es gibt bestimmte Berufsgruppen, die darunter leiden, dass man ihnen nicht so recht zugestehen will, dass auch sie das Recht haben „abzuschalten“ und einen Trennungsstrich zwischen Beruf und Freizeit zu ziehen.

Das mag einer der Gründe sein, weshalb sich für bestimmte Dienste immer weniger Fachkräfte finden, etwa bei den Hausärzten auf dem Land. Menschen mit Rufbereitschaft wissen, wie anstrengend das sein kann. Es gibt aber auch Menschen, die gehen ganz in ihren Aufgaben auf, die würden gar nicht auf die Idee kommen, hierfür Stunden aufzuschreiben. Was aus Leidenschaft und mit Herzblut gemacht wird, kommt nicht auf den Stundenzettel. Und hier kommt eine der Schwierigkeiten unseres modernen Christseins in der Kirche zum Vorschein. Hier begegnen sich Beruf und Berufung. So wie eine Mutter oder ein Vater nicht Urlaub von ihren Kindern machen können, so gibt es auch keine Auszeit in der Nachfolge Jesu. Aber es gibt in unserer Kirche Menschen, die dies als Hauptamtliche im Beruf tun – und die müssen unterscheiden zwischen Arbeitsstunden und Freizeit. Wer gut arbeitet, hat ein Recht auf seinen oder ihren Lohn und auch auf freie Zeiten, sonst erleiden wir das Schicksal der Martha: Bei aller Aktivität und all ihrem tollen Organisieren merkt sie nicht, dass Jesus da ist, wirklich da ist.

Ich bin selbst auch eher ein Martha-Typ und als leitender Pfarrer organisiere und verwalte ich in unserer Pfarrei vieles. Am besten, alles ist gut geplant und klappt dann auch. Vielleicht habe ich mir deshalb einen Satz aus dem Nachwort von Dürrenmatts „Die Physiker“ seit der Schulzeit gemerkt: „Je planmäßiger die Menschen vorgehen, desto wirksamer vermag sie der Zufall zu treffen“. Ja, der Mensch denkt und Gott lenkt. Es wäre naiv zu glauben, wir könnten in der Seelsorge, der Weitergabe und im Leben unseres Glaubens ganz auf Organisation und Rahmen verzichten. Aber das darf nicht Selbstzweck werden, die Hauptsache muss Jesus Christus und seine Botschaft sein und bleiben. Und das geschieht nicht zuerst durch menschliches Handeln, sondern in der Offenheit für Gottes Handeln. Der Versuch sich selbst und sein Leben zu optimieren endet oft nur im Stress und Überforderung. Für Christen und die Mitarbeitenden in der Seelsorge können

manche Heilige ein echtes Vorbild sein. Etwa der Pfarrer von Ars, der auch einmal, wie Martha, eine Lektion gelernt hat:

Er zehrte sich in seinem Wirken bis auf das letzte auf und galt als guter Beichtvater. Es wird die Geschichte erzählt, der Pfarrer von Ars beobachtete einen alten Bauern, der jeden Tag um die Mittagszeit in die Kirche kam und kurz darauf wieder heraus. Eines Tages sprach er ihn an, was er wohl jeden Tag in der Kirche mache. Der Bauer antwortete ihm: "Eigentlich nicht viel. Ich sitze hier, ich schaue den lieben Gott an und er schaut mich an. Das ist genug." Gott anschauen und sich von ihm anschauen lassen, das ist genug! Der Mensch neigt oft dazu auch im Gebet und im Glauben käme es auf Leistung an. In der Kontaktaufnahme zu Gott muss der Mensch nichts leisten. Eine Frau sagte einmal: "Herr Pfarrer, ich kann gar nicht andächtig beten." Der Pfarrer antwortete ihr darauf: "Sie müssen nicht unablässig reden, seien sie einfach still, damit Gott ihnen etwas sagen kann." Beziehung zu Jesus ist auch einfach einmal ruhig sein vor Gott. In die Stille hören und erspüren, was er mir sagen will.

Pfr. Andreas Puckel // Leitenderpfarrer

In diesen Tagen Sind wir Menschen vielleicht einseitig nur auf einen Helden fixiert?

Am 20. Juli 1969 saßen 500-600 Millionen Zuschauer und Zuschauerinnen vor den Fernsehgeräten – ein Siebtel der Weltbevölkerung. Gezeigt wurde die erste bemannte Mondlandung. Faszination und Staunen über die menschliche Leistung, welche die Schwerkraft überwindet und Menschen zum Mond bringt.

75 Jahre später will Elon Musk den Mars besiedeln. Als Kind in Südafrika war er depressiv und selbstmordgefährdet. Es heißt, er habe einen Film über das Weltall gesehen und war fasziniert. Aus seiner Depression wurde eine Manie. Keinen Urlaub, 100 Stunden Arbeit in der Woche, er fordert von sich und seinen Angestellten totale Hingabe an seine Vision. Weltweit herrscht Entsetzen, welche Macht dieser Mann sich geschaffen hat und mit welcher Skrupellosigkeit und Brutalität er seine Ziele verfolgt. Und gleichzeitig sind viele davon fasziniert, wie dieser Mann sich nicht aufhalten lässt und alles aus dem Weg räumt, was seinen Projekten im Weg steht. Ein rücksichtsloser Macher, der erschreckt und fasziniert. Was lässt sich dem entgegensetzen? Sind wir als Christen mit unserer Botschaft zu brav, um eine Faszination

auszuüben? Oder sind wir Menschen vielleicht einseitig nur auf einen Helden fixiert, den großen Macher und Retter? Haben wir nicht mehr die Augen, wie eine Gemeinschaft faszinieren kann? Eine Fußballmannschaft oder Fräuschaft, weil da Einer für den Anderen im Team kämpft? Ist denn eine christliche Gemeinschaft, die sich auszeichnet durch das unbedingte Vertrauen auf eine geistige Macht, die mir im Anderen begegnet, nicht ein viel größeres Faszinosum als die illusionäre Kraft eines Einzelnen?

Und vielleicht sind wir auch ein bisschen verblendet von solchen „Helden“gestalten? Denn die Treue zu einem Dienst, zu einer Aufgabe, zu einer Beziehung und das Tun dessen, was jetzt gerade gebraucht wird, ist zwar nicht so spektakulär aber auf eine andere Weise faszinierend. Und dem Menschen viel angemessener.

Klaus Metzger-Beck // Aus: "Botschaft heute",

TAGESGEBET

Herr, unser Gott, sieh gnädig auf alle, die du in deinen Dienst gerufen hast. Mach uns stark im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, damit wir immer wachsam sind und auf dem Weg deiner Gebote bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 20.07.2025

Mein Herr, geh nicht an deinem Knecht vorüber

1. Lesung // Gen 18, 1–10a

Das Geheimnis, das seit ewigen Zeiten verborgen war, wurde jetzt den Heiligen offenbart

2. Lesung // Kol 1, 24–28

Marta nahm ihn gastlich auf. – Maria hat den guten Teil gewählt

Evangelium // Lk 10, 38–42

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 19.07. – 25.07.2025.

Samstag, 19. Juli 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier Gepa-Verkauf des Missionskreises (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Stift. Amt Josef u. Anna Schramm, geb. Kurt, verst. Söhne u. Schwiegertöchter / Stift.Amt f. d. verst. Pfarrer Josef Klein / für Karl Heinz Spanuth, Eltern und Geschwister / arme Seelen / Horst Frommer, Otto u. Elisabeth Schneider, Hermann u. Herbert Schneider u. Lena Winter / für Georg Matziol und um Geesundheit für die Familien Matziol und Schmidt / Anna u. Wilhelm Meid Werner Guldán)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier / Komplet
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 20. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Maria Chu)
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 19.07. – 25.07.2025

09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Handwerk und Bliemel)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 21. Juli 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
-----------	---------------------------	----------------------------

Dienstag, 22. Juli 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Altenheim St. Ludwig	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Altenheim St. Elisabeth	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier

09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Juli 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juli 2025

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
15.30 Uhr	Seniorenzentrum	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in Syro-malabarischem Ritus
18.00 Uhr	St. Paul	Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 12.07 – 18.07.2025.

Samstag, 19 Juli 2025

10.30 Uhr **St. Peter** Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

Montag, 21. Juli 2025

11.00 Uhr **St. Marien** Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr **St. Peter** Seniorengymnastik
(Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)
19.00 Uhr **St. Pankratius** „Bibel-Legenda aurea“

Dienstag, 22. Juli 2025

10.00 Uhr **St. Nikolaus** Seniorengymnastik (Marianne Drost)
10.00 Uhr **St. Josef** Seniorengymnastik mit Frau Krolop
im Piussaal
16.45 Uhr **Hl. Geist** Kinderchorprobe
18.00 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)
18.30 Uhr **St. Nikolaus** Chorprobe Kirchenchor

Mittwoch, 23. Juli 2025

09.00 Uhr **St. Elisabeth** Lisbeth-Korb
(Lebensmittelausgabe für Bedürftige)
10.00 Uhr **St. Josef** Senioren – Team (Magda Klecker)

FRANZISKUS-NEWS // VERANSTALTUNGEN 19.07. – 25.07.2025

10.30 Uhr	St. Nikolaus	Krabbelgruppe „Sandhäschen“ (Michaela Messer)
16.00 Uhr	Hl. Geist	Familientreff
18.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal

Donnerstag, 24. Juli 2025

17.30 Uhr	St. Peter	Mach dich locker / Yoga für Frauen (Frau Brosch)
-----------	------------------	---

Freitag, 25. Juli 2025

08.15 Uhr	St. Josef	Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal für Fortgeschrittene
-----------	------------------	---



© Christel Zisch

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM VOM 27.07.2025

Wegweisung zum Sonntag

In fast allen Bundesländern Deutschlands und Österreichs sind Ferien oder sie beginnen in den nächsten Tagen. Der Lebensrhythmus der meisten Menschen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten total verändert. Nicht mehr der Wechsel zwischen Werktag und Sonn- und Feiertag bestimmt diesen Rhythmus, sondern das Eingebunden- sein in Arbeitsabläufe und die Freiheit davon in verlängerten Wochenenden und im Urlaub. Diese Freiheit im Urlaub gibt vielen Menschen die Möglichkeit, wieder Mensch zu werden und nicht nur funktionieren zu müssen. Oft besuchen sie auch deshalb im Urlaubsort Kirchen, Klöster oder auch Gottesdienste. Hier finden manche die Chance, zu ihrem Ursprung, zum Schöpfer und Urheber allen Lebens zurückzufinden.

Aus: "Botschaft heute",

In diesen Tagen

Ökologie der Gegenseitigkeit (Franz Weber)

Wer kennt Franz Weber? Am 27. Juli 1927 geboren wird er ein moderner Franz von Assisi. Vielleicht ein bisschen politischer und aktivistischer.

Weber initiierte über 150 Kampagnen zur Rettung von Tieren, Landschaften und Kulturdenkmälern. Und das Ungewöhnliche dabei: Er gewann die meisten. Dazu passt der Titel eines Buches von ihm: „Die gerettete Landschaft. Wie ein Einzelner der Zerstörung Einhalt gebieten kann“. Er findet sich nicht ab mit der Ausbeutung von Mensch und Erde, mit der selbstmörderischen Idee, die Erde als Feind zu behandeln, den man ausplündern und ausrauben kann. Er ist nicht Rebell um des Rebellierens willen, er hat eine klare Spiritualität, welche die Bewahrung der Schöpfung aufgreift und vertieft. In einem Interview sagte er: „Ganz zentral ist das Prinzip der Gegenseitigkeit, verstanden als Beziehungsfähigkeit des Menschen in einem weit gesteckten Sinne: nicht nur mit anderen Menschen, sondern auch mit den anderen Lebewesen und Organismen der Erde. Ich möchte, dass wir uns wieder als Teil der Weltlebewesengemeinschaft

verstehen und in eine Ökologie der Gegenseitigkeit eintreten, die die Bedürfnisse aller achtet.“ Viel schöner kann man das Paradies nicht beschreiben. Wie heilsam wäre es, würden immer mehr Menschen solch eine Haltung entwickeln. Heilsam nicht nur für den Planeten und die Menschheit. Heilsam auch für jeden und jede Einzelne. Solange wir in Feindschaft mit unserer Mitwelt sind, sind wir krank und die Auswirkungen dieser Krankheit erleben wir jeden Tag. Wenn wir immer mehr in eine gesunde und liebevolle Beziehung zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen, zu unseren Mitgeschöpfen, zu unserer Mitwelt und zu Gott hineinwachsen, dann werden wir heil. Wenn wir wieder die Schönheit der Natur sehen und schmecken, statt sie nach ihrem Nutzen zu beurteilen, dann weht ein Hauch von Paradiesesduft.

Klaus Metzger-Beck // Aus: "Botschaft heute",

TAGESGEBET

Gott, du Beschützer aller, die auf dich hoffen, ohne dich ist nichts gesund und nichts heilig.
Führe uns in deinem Erbarmen den rechten Weg und hilf uns, die vergänglichen Güter so zu gebrauchen, dass wir die ewigen nicht verlieren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

AKTUELLE SCHRIFTTEXTE

Sonntag, 27.07.2025

Herr, zürne doch nicht, wenn ich mit dir rede

1. Lesung // Gen 18, 20–32

Gott hat euch mit Christus zusammen lebendig gemacht und euch alle Sünden vergeben

2. Lesung // Kol 2, 12–14

Bittet und es wird euch gegeben

Evangelium // Lk 11, 1–13

GOTTESDIENSTORDNUNG

Nachfolgend finden Sie alle aktuellen Gottesdienst-Zeiten
inkl. Intentionen vom 26.07. – 03.08.2025.

Samstag, 26. Juli 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Richard und Helene Schlander und Lorenz und Helene Schneider / . arme Seelen / für Pfarrer Hermann Rink / Agnes u. Richard Fijolek)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 27. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Christine Schneider)
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache

FRANZISKUS-NEWS // GOTTESDIENSTORDNUNG 26.07. – 03.08.2025

12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Montag, 28. Juli 2025

18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
-----------	---------------------------	----------------------------

Dienstag, 29. Juli 2025

10.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli 2025

08.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
08.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
09.15 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Eheleute Ernst u. Dorothea Rathgeber)
14.30 Uhr	Sana-Klinikum	Ökumenisches Mittagsgebet
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Paul Ott, Eva u. Karl Ott, Loni u. Heinrich Seelmann)

Donnerstag, 31. Juli 2025

09.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
17.30 Uhr	St. Josef	Feier der Vesper und Gebet um kirchl. Berufe
18.00 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier (für Lebenden u. Verstorbenen der Familien Margarethe u. Michael Brkic)
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier

Freitag, 01. August 2025

08.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Wenig und Wefers / Fam. Sickenberger)
15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	St. Paul	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Samstag, 02. August 2025

15.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
17.00 Uhr	Hl. Kreuz	Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr	St. Nikolaus	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Oswald und Maria Kugler-Buch, Eltern u. Großeltern / Familie Bergmann)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Ital. Gemeinde	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

Sonntag, 03. August 2025

08.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
08.30 Uhr	Ketteler Krankenh.	Eucharistiefeier (Kapelle)
09.00 Uhr	St. Hildegard	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier (anschl. Kirchenkaffee)
09.30 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
09.30 Uhr	St. Pankratius	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Theresien/Kinder/ Jugendhilfezentrum	Eucharistiefeier Bitte Kapellenaushang beachten!
10.30 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier in italienischer Sprache
11.00 Uhr	Hl. Geist	Eucharistiefeier (für Lebenden und Verstorbenen der Familien Wilhelm Schmitt)
11.45 Uhr	St. Konrad	Eucharistiefeier in spanischer Sprache
12.00 Uhr	St. Paul	Eucharistiefeier
12.00 Uhr	St. Peter	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
13.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19.00 Uhr	St. Marien	Eucharistiefeier
20.00 Uhr	Polnische Gemeinde	Eucharistiefeier in polnischer Sprache

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Nachfolgend finden Sie aktuelle Termine und Veranstaltungstipps in den Gemeinden und Kirchorten unserer Pfarrei vom 26.07 – 03.08.2025.

Samstag, 26. Juli 2025

10.30 Uhr **St. Peter** Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

Montag, 28. Juli 2025

11.00 Uhr **St. Marien** Lebensmittelausgabe
15.00 Uhr **St. Peter** Seniorengymnastik
(Kontakt: Frau Petra Becker; 069-814836)
18.30 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)

Dienstag, 29. Juli 2025

10.00 Uhr **St. Josef** Seniorengymnastik mit Frau Krolop
im Piussaal
16.45 Uhr **Hl. Geist** Kinderchorprobe
18.00 Uhr **St. Peter** LOS-Treffen (Frau Ehmer)

Mittwoch, 30. Juli 2025

10.00 Uhr **St. Josef** Senioren-Team (Magda Klecker)
10.30 Uhr **St. Nikolaus** Krabbelgruppe „Sandhäschen“
(Michaela Messer)
16.00 Uhr **Hl. Geist** Familientreff
18.00 Uhr **St. Josef** Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
19.00 Uhr **St. Josef** Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal

Donnerstag, 31. Juli 2025

17.30 Uhr **St. Peter**

Mach dich locker / Yoga für Frauen
(Frau Brosch)

Freitag, 01. August 2025

08.15 Uhr **St. Josef**

Yoga-Kurs mit Leah Grindl im Piussaal
für Fortgeschrittene

Samstag, 02. August 2025

10.30 Uhr **St. Peter**

Musik-Projekt Casa Star
für Kinder ab 3 Jahren (Frau Welchert)

Sonntag, 03. August 2025

09.45 Uhr **St. Konrad**

Kirchenkaffee



© Myriams-Fotos // Pixabay

Pilgern auf dem Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg

Die Idee gibt es schon länger, erste Planungen sind gemacht, 3 kleine Vortouren wurden bereits gelaufen und die Wanderschuhe sind geputzt. Nun steht es fest, die Pfarrei St. Franziskus Offenbach lädt ein zum Pilgern auf dem Elisabethpfad. Für die Durchführung sind Jürgen Gärtner sowie Barbara und Joachim Berghofer verantwortlich. Gemeinsam mit anderen Interessierten möchten wir tageweise einige Etappen auf dem Elisabethpfad wandern. In Hessen gibt es insgesamt 3 Elisabethpfade und wir werden unsere Etappen auf dem Pfad pilgern, der von Frankfurt nach Marburg zur Elisabeth-Grabeskirche führt.

Doch wer war Elisabeth von Thüringen? Sie war eine Adelige und lebte von 1207 bis 1231. Nach dem frühen Tod ihres Mannes verzichtete sie auf ihren fürstlichen Stand und auf die damit verbundenen Vorteile und Annehmlichkeiten. Den meisten von uns ist sie wegen ihrer Barmherzigkeit und der Sorge um arme und kranke Menschen bekannt, z. B. durch die Erzählung des „Rosenwunders“. Vor den Toren der Stadt Marburg ließ sie ein Hospital bauen und arbeitete dort auch selbst als Krankenpflegerin. Sie war außerdem eine Frau, die die damalige Gesellschaft durchaus kritisch sah und manche Umstände nicht einfach als gegeben hinnahm. Sie versuchte Missstände zu ändern. Im Laufe der Pilgertouren werden wir bestimmt noch mehr über Elisabeth und ihr Leben erfahren.

Für das Jahr 2025 haben wir 3 Etappen auf dem Elisabethpfad vorgesehen:

Samstag, 23.08.25, 17.00 Uhr	Reisesegen im Rahmen des Vorabendgottesdienstes in Hl. Kreuz Waldheim
Sonntag, 24.08.25	Wir pilgern von Oberursel, Hohe Mark bis zum Hessenpark
Samstag, 20.09.25	Wir starten am Hessenpark und wandern bis nach Eschbach
Sonntag, 26.10.25	Von Eschbach führt der Weg weiter Richtung Cleeberg

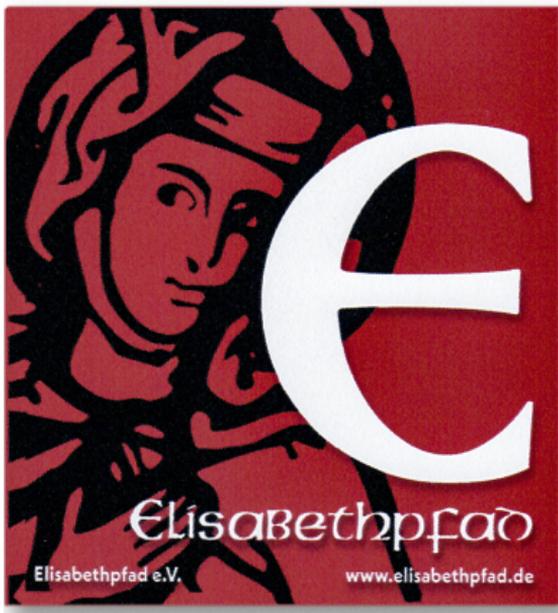
Samstag, 08.11.25

Ersatztermin, falls eine der vorherigen
Touren ausfällt

Die einzelnen Etappen sind zwischen 10 km und 17 km lang, mit leichten aber auch etwas anstrengenderen Passagen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich **bis spätestens 15.07.2025** im Zentralen Pfarrbüro, Brüder-Grimm-Straße 5, melden (Tel: +49 (0)69 831712, Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de). Sobald wir wissen, wie groß die Pilgergruppe in etwa sein wird, erhalten Sie weitere Informationen.

Für das Vorbereitungsteam
Barbara Berghofer



© Elisabethpfad e. V.

Lesekreis St. Peter

Neue Perspektiven entdecken. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen – auch wenn ihr

das Buch nicht ganz geschafft habt oder einfach neugierig seid!

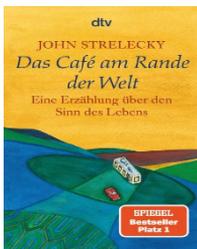
Vorschau:

Wann: Nächster Termin: 14. August 2025, 20:00 Uhr

Wo: St. Peter in Offenbach, Berliner Str. 274, im Gemeindesaal

Kontaktdaten: st.peterof@t-online.de

20.00 Uhr St. Peter



© Bild: Thalia

Lesekreis St. Peter

gelesen wird Nächster Termin:

14. August 2025, **John Strelecky,**

Das Café am Rande der Welt

im Gemeindesaal

Kontaktdaten: st.peterof@t-online.de

Sonntag, 17. August 2025

„Gottes Hand hält uns fest ...“



© Peter_Weidemann // Pixabay

Der Gottesdienst findet am Sonntag,

17. August um 17.00 Uhr in der

Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstr. 125
statt und wird von

Ev. Pfarrerin Saskia Awad, Felix Edomobi,

Pfarrvikar und Stefanie Schunk und Claudia

Träger, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in
St. Nikolaus und Anke Weiß, Gemeinde-

pädagogin im evangelischen

Nachbarschaftsraum Offenbach

Eingeladen sind alle Kinder, die nach den

Sommerferien eingeschult werden!

EINLADUNG

zu deinem

**Einschulungs-
Gottesdienst**

Wann? Sonntag, 17.08.2025, 11 Uhr
Wo? Lutherkirche,
Waldstraße 74-76, 63071 Offenbach

Wir freuen uns auf dich!

Pfarrerin Laura Kliem (0152 0751 5372)
Gemeindereferentin Heike Wurzel (069 831712)
Orgel: Kantorin Bettina Strübel

„Am 23. August laden wir zu unserem beliebten „Paella-Abend“ in St. Elisabeth ein. Bei schönem Wetter genießen wir das Fest natürlich im Freien. Die Paella wird von einem unserer Vorstandsmitglieder' in und deren Schwester, gebürtigen Spanierin, mit viel Leidenschaft zubereitet. Dazu gibt es selbstverständlich auch Sangria – für das perfekte spanische Flair!“

Aktion Monte Redondo e. V. gemeinnütziger Verein
Richard Wagner Str. 73
63069 Offenbach

Paella-Abend

...wir freuen uns auf ihr Kommen

am
Samstag
23. August 2025
um **19.00 Uhr**

im Pfarrzentrum
von St. Elisabeth
Richard-Wagner-Str. 73
63069 Offenbach



SPANNENDE BERICHTE

Das ist das neue Medienkonzept unserer Pfarrei St. Franziskus

In unserer Pfarrei kommen viele Menschen, Ideen und Aktivitäten zusammen – da ist es normal, dass manches unübersichtlich wird. Da die Öffentlichkeitsarbeit vielen Menschen am Herzen liegt, wurde ein Medienkonzept entwickelt, das hierfür Prozesse klarer, koordinierter und für alle nachvollziehbar machen soll. Es schafft Struktur, Zuständigkeiten und Orientierung. Das Wichtigste hierzu haben wir einmal kompakt für Sie zusammengefasst.



© Luke Southern // unsplash.com

Woher kommt das Medienkonzept?

Das Medienkonzept wurde von der AG Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrei- und Verwaltungsrats erarbeitet. Anschließend wurde es im Pastoralteam sowie im Pfarrei- und Verwaltungsrat beraten und offiziell beschlossen.

Für wen ist das Medienkonzept nützlich?

Das Medienkonzept richtet sich an alle, die sich in den Gemeinden und Kirchorten der Pfarrei mit Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen – sei es für Printmedien, digitale Kanäle, Veranstaltungsbewerbung oder die Veröffentlichung von Berichten. Es kann hierbei gleichermaßen als Richtlinie und Hilfestellung dienen.

Was deckt das Medienkonzept ab?

Das Medienkonzept umfasst alle medialen Auftritte der Pfarrei – von Printmedien wie TAU-FRISCH und FRANZISKUS-NEWS über die Webseite und den Umgang mit ChurchDesk bis hin zur Veröffentlichung von Berichten in der lokalen Presse und den sozialen Netzwerken (derzeit noch in Planung). Es bietet klare Ansprechpartner, bietet praxisnahe Hilfestellungen und einheitliche Vorgaben für diese Bereiche.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Hauptverantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit ist Pfarreikoordinatorin Marcella Luft-Weber. Aufgrund ihrer Elternzeit bitten wir Sie, alle Anfragen an **leitung.offenbach@bistum-mainz.de** zu senden. Die E-Mails werden dann an die zuständigen Haupt- und Ehrenamtlichen weitergeleitet.

Wo finde ich das vollständige Medienkonzept?

Das vollständige Medienkonzept finden Sie in digitaler Form auf unserer Webseite unter folgendem Link (ganz unten auf der Seite): <https://cutt.ly/7rmSCLiR>.



Die PDF-Datei ist durchsuchbar – Sie können also gezielt nach Schlagworten suchen, die für Sie aktuell relevant sind. Alternativ führt auch der QR-Code direkt zur Seite, wenn Sie ihn mit der Kamera Ihres Smartphones scannen.

Dennis Lat

BRUDER ENGELBERT-PROJEKT IN TANSANIA



LANDWIRTSCHAFTLICHE SCHULE IN MBINGA MCHARULE-TANSANIA

Liebe Leserinnen und Leser,

Es hat mich sehr gefreut, mit die Gedenkmesse am Pfingstsonntag in St. Pankratius Offenbach-Bürgel. zu feiern. Vielen Dank für die Gastfreundschaft! Anlass war die Erkundung der Wurzeln von Bruder Engelbert Huth, der aus Bürgel stammt und als Benediktinerbruder und Missionar in Afrika gewirkt hat. Br. Engelbert hat einen erfolgreichen Beitrag bei seiner missionarischen Aufgabe in Tansania geleistet.

Im Rahmen seiner Arbeit hat er zahlreiche Projekte ins Leben gerufen:

Wasser-und Umweltschutzprojekt

Das Dorf- Mbinga Mharule hat 7.000 Einwohnern und das Wasser dort fließt Tag und Nacht. Vor 55 Jahren wurde das Wasserprojekt von Br. Engelbert durchgeführt und gesponsert und es braucht aber jetzt eine Sanierung. Durch seine Unterstützung haben jungen Menschen und Ich über 500.000 Bäume in ganz Songea gepflanzt. Br. Engelbert hat auch ein Grundstück von 200.4 Hektar für das Dorf Mbinga Mharule hinterlassen.

Das Grundstück wird für Anbau von Kaffee, Mais und Sayo und Baueme verwenden. Wir haben ein Konzept über "Coffee for Rescue-Dr. Komba Kaffee" entwickelt und dies verfolgt mehrere miteinander verbundene Ziele:

- Förderung lokaler Kaffeebauern in Tansania durch fairen Direkthandel
- Eigenverarbeitung der Kaffeebohnen in Deutschland zur Steigerung der Wertschöpfung
- Ruckführung eines wesentlichen Teils der Verkaufserlöse in humanitäre Projekte e.g. Aufbau von Feuerwehr- und Rettungsdienststrukturen in Tansania und Krankenversicherung und Rentenversicherung für 600 Bauern Familien zu sichern.



© Pfarrer Dr. Xaver Kazimoto Komba

Das Wasser- und Kaffeeprojekt gelten als eine Art Generationsvertrag für die Verbundenheit zwischen Deutschland und Tansania.

Wir sind in Mbinga Mharule sehr dankbar und stolz darauf. Wir sagen, ein herzliches Vergelt's Gott an Br. Engelbert und alle, die damals das Projekt unterstützt hatten. Vielen, Vielen Dank.

Aus Dankbarkeit haben wir einen Engelbert-Tag in der Pfarrei Mbinga Mharule und Peramiho eingeführt und ihn zum Ehrenbürger ernannt.

Wir wollen jedes Jahr dort in der Pfarrei einen Erinnerungstag zu seinen Ehren feiern. Sie sind alle eingeladen, im Oktober jedes Jahr an diesem Tag gemeinsam an Bruder Engelbert zu denken.

Dadurch können wir die Geschichte näher zu den Menschen bringen und ihnen die Evangelisierung in Peramiho und Songea, in Tansania, erklären. Es geht um die Anerkennung des Lebens und der Werke von Br. Engelbert und seinen erfolgreichen Beitrag, die Botschaft Jesu im Süden Tansanias zu verbreiten.

Der Herr lohne Bruder Engelbert alle Mühe und schenke ihm die ewige Ruhe!

Pfarrer Dr. Xaver Kazimoto Komba

E-Mail: xaver.komba@songea.net, xkkomba@gmail.com

Tel. +49176 29823174

Sie können Spenden an Pfr. Komba für die Projekte zum Aufbau einer Grund- und Landwirtschaftsschule in Mbinga Mharule, Tansania über das Konto unter der IBAN: DE 83 7116 0000 0008 1428 74 unterstützen. Er wird Ihnen auch, falls gewünscht, gerne eine Spendenquittung schreiben.

Verabschiedung des Klinikseelsorgers Pfarrer Matthias Becker

„Dankbar zurückschauen und neue Wege wagen“ – so die Worte von Pfarrer Matthias Becker, der nach neun Dienstjahren als Klinikseelsorger im Sana-Klinikum bzw. nach fünf Dienstjahren im Ketteler Krankenhaus am Dienstag, den 24. Juni 2025 in der Kapelle des Ketteler Krankenhauses feierlich von seinen Aufgaben im ökumenischen Klinikseelsorge-Team in Offenbach entbunden wurde. Ab August 2025 wird er seine neue Dienststelle in Darmstadt als leitender Pfarrer antreten. Nach einer kurzen Andacht und mehreren Grußworten von Kolleg:innen und Weggefähr:innen kamen alle Gäste zu einem anschließenden Umtrunk zusammen – eine gute Gelegenheit, um in einzelnen Gesprächen zurückzuschauen, auf das was war: eine abwechslungsreiche Zeit im Dienst für die Kranken und ihre Zugehörigen. Alle in der Seelsorge Verantwortlichen in Offenbach dankten Herrn Becker für sein Wirken und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft, denn voraussichtlich wird ab Oktober 2025 die Stelle in der Klinikseelsorge neu besetzt sein.



© Text und Bild Sibyll Konersmann / Zum Foto: Matthias Becker und die Kolleg:innen aus dem Sana-Klinikum Offenbach.

Familienwallfahrt im Bistum Mainz anlässlich des Heiligen Jahrs 2025

Ganz herzlich laden wir Sie zur Familienwallfahrt im Bistum Mainz anlässlich des Heiligen Jahrs 2025 ein. Seien Sie dabei!

Ob als Familie, Gruppe oder allein – erleben Sie einen Tag voller Inspiration und Gemeinschaft.

Gemeinsam wollen wir als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs sein. Am **31.**

August 2025 machen wir uns auf den Weg zum Jakobsberg bei Ockenheim.

Unter dem Motto des Heiligen Jahres – „Pilger der Hoffnung“ – erwarten Sie:

- Gemeinsames Pilgern – zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Begegnungen, Gebet und Musik
- Kreative Angebote für Kinder und Erwachsene
- Zeit für Stille, Austausch und Naturerleben
- **ab 14.30 Uhr:** Ankommen auf dem Jakobsberg

- Leckerer Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis
- Kennenlernen des Klosters Jakobsberg
- Ein Gottesdienst mit Bischof Peter Kohlgraf **um 16 Uhr** als gemeinsamer Höhepunkt und Abschluss.
Im Gottesdienst wird Bischof Kohlgraf gemeinsam mit Christine Wüst-Rocktäschel eine Dialogpredigt halten.

So kommen Sie mit

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten an, gemeinsam zum Jakobsberg zu pilgern:

- **Geführte Fahrradgruppen** (für E-Bikes und normale Fahrräder) starten ab Mainz, Domplatz (Anmeldung erforderlich)
- **Fußwallfahrt** (ca. 8 km) ab Bahnhof Ingelheim (Anmeldung erforderlich)
- **Stationenweg** (ca. 20 Minuten) ab Laurenziberg – besonders geeignet für Familien mit Kindern oder Menschen mit Beeinträchtigungen
- **Pilgerweg durch Gottes Schöpfung** (ca. 4 km) ab Kräuterkirche in Bingen-Gaulsheim – ohne Anmeldung.
- Selbstverständlich ist auch eine individuelle, selbst organisierte Teilnahme an der Wallfahrt möglich.

Alle Details zu den Wegen, Ansprechpartnern und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf unserer Website:

<https://bistummainz.de/glaube/heiligesjahr/bistumswallfahrt/auf-den-jakobsberg-am-31.-august-2025/>

Wenn Sie Fragen rund um die Wallfahrt haben, wenden Sie sich gerne an Dr. Bernhard Deister, Leiter der Pilgerstelle im Bistum Mainz im Institut für Spiritualität.

Sie erreichen ihn unter der Mailadresse: bernhard.deister@bistum-mainz.de

Wir freuen uns sehr, Sie auf dem Jakobsberg begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen auch von Bischof Kohlgraf

Sebastian Lang
Generalvikar

Stephanie Rieth
Bevollmächtigte

Familienwallfahrt 31. August 2025 Kloster Jakobsberg



Foto: Christian Wellner

- vormittags** Start der Wallfahrtsgruppen an verschiedenen Orten
- ab 14:30 Uhr** Ankommen, Imbiss & Getränke
- 16:00 Uhr** Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Kohlgraf, anschließend Ausklang



Listen up!-Kindermusical

„Listen up! Listen up! - Das gab's hier noch nie...“ so begann das Kindermusical des Listen up!- Kinderchors, der am Sonntag 15. Juni im Pfarrzentrum in Hl. Dreifaltigkeit mit der Unterstützung des Jugendchors das erste eigene Musical auf die Bühne gebracht hat. Begleitet wurden die Akteure von Dirk Menger am Piano und Burkhard Mayer an den Drums. Für das passende Licht und guten Ton sorgte Ruben Gregl. Die Leitung und Komposition des Musicals hatte Regionalkantor Tobias Landsiedel.

Voller Elan und mit viel Leidenschaft sangen und spielten die jungen Sängerinnen und Sänger die verschiedenen Songs und Szenen und begeisterten so das Publikum.

Mit Liedern wie „Wir machen mit Müll Musik“ oder „Einen Chor für alle“ wurden musikalische Zeichen für mehr Umweltschutz und ein gutes Miteinander gesetzt. Auch das Publikum durfte sich beim „Choreo-Song“ mitbewegen. Den Schlusspunkt bildete das Lied „Wir reisen um die Welt“, bei dem alle Sängerinnen und Sänger in Sonnenbrillen und Reisemontur auf die Bühne traten. Es folgte ein begeisterter und langanhaltender Applaus für alle Beteiligten.

Tobias Landsiedel



© Tobias Landsiedel // Regionalkantor

Herzliche Einladung zu den Schnupperproben der Chöre von Listen up!

Für alle Kinder (3. bis 7. Klasse) und Jugendlichen sowie junge Erwachsene (8. Klasse bis 25 Jahre) besteht die Möglichkeit nach dem Sommerferien in die Proben des Kinderchores und des Jugendchores von Listen up! zu schnuppern. Die Chöre gestalten mit modernen Liedern und Songs Konzerte, Gottesdienste, Musicals und weitere Auftritte unter der Leitung von *Regionalkantor Tobias Landsiedel* musikalisch mit.

Die Schnupperproben finden am 20.8./ 27.8./ 3.9. zu folgenden Zeiten in Hl. Dreifaltigkeit,
Obere Grenzstr. 125 in Offenbach statt:

Kinderchor (3. bis 7. Klasse): 16.30-17.45 Uhr

Jugendchor (8. Klasse bis 25 Jahre): 19.30-21.00 Uhr

Wir freuen uns über Verstärkung in beiden Chorgruppen!
Tobias Landsiedel



© Tobias Landsiedel // Regionalkantor

Firmung St. Nikolaus / Hl. Dreifaltigkeit:

Im Festgottesdienst der katholischen Gemeinde St. Nikolaus Offenbach-Bieber haben 24 junge Christen aus der Bieberer Gemeinde und der Gemeinde Dreifaltigkeit das Sakrament der Firmung erhalten.

Im Auftrag des Mainzer Bischofs hat Herr Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt den Glauben der Jugendlichen durch die Salbung mit Chrisamöl besiegelt und bestärkt. Bestärkung auf dem Lebensweg, dass das Leben nicht vergehe, sondern sich entfalte war ein Leitgedanke in dieser Feier, die musikalisch gestaltet wurde von einer Band und einem kleinen Chor der Jugendlichen unter der Leitung von Kantor Tobias Landsiedel. Unter der Anleitung von Pfarrer Matthias Becker und einem Team aus Katecheten haben sich die Firmkandidaten über ein halbes Jahr auf diesen Tag vorbereitet und ihren Glauben an Jesus vertieft.

Die Namen der Jugendlichen sind:

Carsten Dirk Leeser, Julian Krusch, Norma Albrecht, Sara Incorvaia, Elisa Lehmann, Vanessa Jedrzejewska, Laura Dmochowska, Greta Sofie Höfner, Julia Alexandra Vogel, Marisol Botzian, Raphael Sturmius, Andreas Zahn, Felix Werth, Luna Philipa Moutinho Dias, Philipp Kreis, Enya Eisenkolb, Louisa Melina Graf, Camille Keller, Cara Burkart, Lotta Knaack, Leonie Franziska Margies, Angelina Marie Perez Hoffmann, Valentina Izzo, Sophie Peraica, Albina Gabrijela Fazliu



© Andreas Puckel

Firmung in der Südstadt

Am Sonntag, den 22. Juni, empfingen 40 Jugendliche aus der Offenbacher Südstadt im Festgottesdienst in St. Josef das Sakrament der Firmung. Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt aus Mainz leitete den feierlichen Gottesdienst und spendete den Firmlingen das Sakrament.

Die Kirche war feierlich geschmückt und bis fast auf den letzten Platz gefüllt, als zwei Firmlinge die Gemeinde begrüßten. In ihrer Begrüßung betonten sie die intensive Vorbereitung, ihr spirituelles Wachstum sowie das Gemeinschaftsgefühl im Firmkurs der Südstadt: *„In den letzten Monaten haben wir uns gemeinsam auf diesen Tag vorbereitet. Dabei haben wir viel über unseren Glauben gesprochen – darüber, was uns trägt, und was „ich glaube“ für jeden von uns ganz persönlich heißt. Und wir haben neue Leute kennengelernt – viele, die wir vorher gar nicht kannten. Es war schön, sich auszutauschen, gemeinsam unterwegs zu sein und als Gruppe zusammenzuwachsen.“*

Die Firmlinge drückten auch ihren Dank aus: *„Ein großes Dankeschön geht an unsere Katechetinnen und Katecheten. Danke, dass ihr uns begleitet habt – für eure Zeit, eure Ideen und euren Humor.“*

Der Höhepunkt des Gottesdienstes war die eigentliche Firmung. Die Firmlinge und ihre Firmpaten betraten gemeinsam den Altarraum, und Domkapitular Eberhardt legte jedem von ihnen die Hand auf und salbte sie mit Chrisamöl. Dies symbolisierte die Gaben des Heiligen Geistes und stärkte die Jugendlichen in ihrem Glauben.

Der Festgottesdienst wurde vom „Jungen Chor“ unter der Leitung von Peter Krausch mitgestaltet. Der tolle musikalische Rahmen trug zur feierlichen Atmosphäre bei und machte den Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis und zu einem Fest des Glaubens.

Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Dennis Lat, Vorsitzender des Pfarreirates von St. Franziskus, den Gefirmten. Ein herzliches Dankeschön gebührte dem Team der Firmbegleiter: Paula Bando, Jana Beyer, Tien Xuan, Christian Staat, Tim Soljan und Dennis Lat, für ihren Einsatz und ihre Zeit. Auch Pfarrvikar Anton Lucaci, der den Firmkurs in der Südstadt als Hauptamtlicher begleitet hatte, erhielt am Ende des Gottesdienstes Dankesworte. Das Team hatte sich in diesem Jahr auch über seinen eigenen Firmkurs hinaus verstärkt für das Miteinander der Firmlinge in der ganzen

Pfarrei St. Franziskus eingesetzt. Gemeinsam wurde der stadtweite Start-Up-Gottesdienst, der Jugendgottesdienst „Feel the Spirit“ mit Domkapitular Eberhardt sowie die erstmals stattgefundene Firmparty „Heaven can't wait“ in St. Elisabeth auf die Beine gestellt.

Ein besonderer Dank gilt zuletzt auch den Jugendlichen selbst für ihr Mitgehen auf diesem Weg der Vertiefung des Glaubens.

Wir wünschen den Gefirmten alles Gute, den Beistand des Heiligen Geistes und Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg.

Zur Firmung in der Südstadt sind in diesem Jahr gegangen: Fabio Alves Gomes, Zuzana Bachrata, Luisa Marie Brand, Josephine Burger, Marina Dropulja, Tiago Ferreira Goncalves, Helena Andrea Floudaras, Goran Geitner, Josefine Grindl, David - Luca Henn, Lara Hikade, Julian Hryniewicki, Fabian - Gabriel Jakusch, Nicole Jakusch, Elena Tijana Joksimović, Larisa Noelle Joksimović, Lukas Kafetzis, Emelie Kohlmann, Anna Karolina Lantsman, Keith Malm, Martyna Katarzyna Mamak, Olivia Sophie Mannert, Karolina Manos, Noah Marks, Lara Sophie Morais Montês, Ifi Aleksandra Nowak, Urszula Nowak, Jessica Pyrzyńska, Demian Gregor Robić, Joshua Leonard Spiegel, Leoni Valentine Spiegel, Lukas Stumpp, Noah Stumpp, Amélie Mai Szikszay, Luca Miguel Tavares de Azevedo, Ciara Teixeira Rodrigues, Nalini Teixeira Rodrigues, Xuan Nguyen Truong, Michaela Uzor-Siaka, Edgar Vasiliauskas

Für die Südstadt: Dennis Lat



© Laura Vogel

Kostenfreie Abgabe von Zeitschriften:

„Christ in der Gegenwart“ und „Publik Forum“

der Jahrgänge 2022 – 2024 (sortiert)

Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Heisig, Tel. 06104 - 660975

Urlaubszeit

Zentrales Pfarrbüro:

St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5, 63069 Offenbach

Tel.: 069 / 83 17 12

Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Internet: www.bistum-mainz.de/offenbach-st-josef

Das Büro ist in der Zeit vom 30. Juni – 18. Juli 2025 nur montags und mittwochs jeweils von 09.00-12.00 Uhr besetzt!

Leitungsbüro:

St. Josef, Brüder-Grimm-Str. 5, 63069 Offenbach

Tel.: 069-83 83 33 24

Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

Das Büro ist in der Zeit vom 30. Juni – 18. Juli 2025 nicht besetzt!



© Christel Zisch

KONTAKTDATEN AUF EINEN BLICK

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Hilfe? Gerne stehen wir Ihnen hierfür an diesen Stellen zur Verfügung:

Zentrales Pfarrbüro

Brüder-Grimm-Straße 5 Tel.: +49(0)69 831712
63069 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky, Andreas Zäh

Verwaltungsbüro

Obere Grenzstraße 125; 63071 Offenbach am Main
E-Mail: verwaltung-offenbach@bistum-mainz.de

Kontakt mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner: Verwaltungsleiter Christian Berberich

Kontaktstelle St. Nikolaus

Rathausgasse 39 Tel.: +49(0)69 891471
63073 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:innen: Franziska Kaschky Stefanie Schunk

Kontaktstelle St. Marien

Bieberer Straße 55 Tel.: +49 (0)69 80084310
63065 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	08.30 – 12.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.30 Uhr

Ansprechpartner:innen: Hannelore Lehmann, Andreas Zäh

Kontaktstelle St. Peter

Berliner Straße 274 Tel.: +49 (0)69 887285
63067 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabine Zech

Kontaktstelle St. Paul

Kaiserstraße 60 Tel.: +49 (0)69 8007130

63065 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Bernd Beetz

Kontaktstelle St. Pankratius

Stiftstraße 5 Tel.: +49(0)69 861573

63075 Offenbach am Main E-Mail: pfarrei.offenbach@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dr. Ursula Harter

Kontaktstelle Ital. Gemeinde

Rathenaustraße 3 Tel.: +49(0)69 9855970

63067 Offenbach am Main E-Mail: comcattital@t-online.de

Ansprechpartnerin: Licia Censori

Kontaktstelle Kroat. Gemeinde

Marienstraße 38 Tel.: +49(0)69 845749

63069 Offenbach am Main E-Mail: hkm.off@proton.de

Ansprechpartnerin: Lucijana Vojnovic

SIE SIND GEFRAGT!

Sie haben einen kurzen Beitrag oder einen Veranstaltungshinweis aus Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchort, der in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden soll? Gerne freuen wir uns über Ihre Mithilfe hierzu. Wenn Sie bereits einen Zugang zu ChurchDesk haben oder jemanden mit einem Zugang kennen, tragen Sie wichtige Termine gerne dort ein, da die Gottesdienst- und Terminübersicht fortlaufend hieraus für die Erstellung der FRANZISKUS-NEWS verwendet wird.

Diese Broschüre wird ebenfalls in seiner digitalen Fassung auf unserer Webseite www.st-franziskus-offenbach.de veröffentlicht.

Wenden Sie sich für alle Anliegen, die diese Broschüre betreffen, gerne an die nachfolgende allgemeine Kontaktmöglichkeit:

Leitungsbüro St. Franziskus Offenbach

Brüder-Grimm-Str. 5 Tel.: +49 (0)69 83833324 (*neue Telefon-Nr.*)
63069 Offenbach am Main E-Mail: leitung.offenbach@bistum-mainz.de

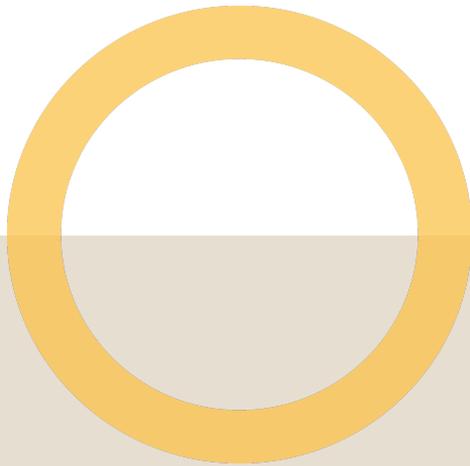
Ansprechpartner:innen: Christel Zisch, Koordinatorin Marcella Luft-Weber

FRANZISKUS-NEWS

Aktuelle Informationen und Termine der Pfarrei St. Franziskus Offenbach

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR), Obere Grenzstraße 125, 63071 Offenbach am Main // **V.i.s.d.P:** Pfarrer Andreas Puckel // **Redaktion:** Marcella Luft-Weber, Pfarrer Andreas-Puckel, Christel Zisch, Dennis Lat // **Layout:** Dennis Lat // **Bildnachweis:** Titelseite © Christel Zisch, ansonsten wie jeweils angegeben // **Druck & Auflage:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, 1100 Stück //

Erscheinungshinweis: Diese Broschüre erscheint in der Regel alle zwei Wochen. Die nächste Ausgabe wird am Wochenende 02. / 06. August veröffentlicht. Redaktionsschluss hierfür ist der 21. Juli 2025, 10.00 Uhr. // **Allgemeiner Hinweis:** Die Redaktion behält sich vor, Informationen zu kürzen, zu überarbeiten oder bei verspäteter Einreichung nicht zu veröffentlichen.



Aus Liebe zur Gemeinschaft im Glauben.

© 2025, St. Franziskus Offenbach